

Trockene Augen und Contactlinsen – Teil 2

Im November Update haben wir Sie darüber informiert, welche Punkte beim Tragen von Contactlinsen und damit assoziiertem trockenem Auge zu klären sind. Neben der richtigen Pflege, dem richtigen Contactlinsentyp spielt auch die Contactlinsengeometrie eine wichtige Rolle. Sind diese Faktoren alle ideal gewählt, so sind weitere Aspekte zu beachten.

Kosmetika

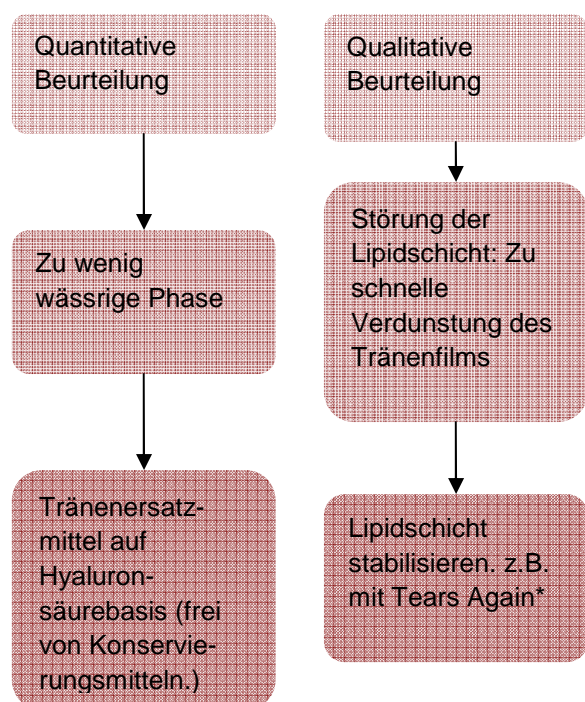
Augen Make up sollte wasserlöslich sein und keine Fette zur Stabilisierung enthalten. Die Lidkanten dürfen nicht geschminkt werden, Kajalstifte oder Eyeliner sollten unterhalb des Wimpernkranzes aufgetragen werden, um eine Blockierung der Meibomschen Drüsen zu verhindern. Speziell für das Tragen von Contactlinsen entwickelte Kosmetikserien (z.B. eyecare) mit ultramikronisierten Inhalts- und Farbstoffen ermöglichen eine irritationsfreie Anwendung dekorativer Kosmetika.

Durch den Patienten induzierte Ursachen von Trockensymptomen

Auch bei noch so genauer Abklärung der äusseren Umstände, sind einige Faktoren massgebend, die der Patient selbst beeinflussen kann. Hierbei zählt der inkomplette Lidschlag zu einer häufigen Ursache für Trockenempfindungen. Weiterhin können eine reduzierte Lidschlagfrequenz bei Bildschirmarbeit, Rauchen sowie eine zu geringe Flüssigkeitszufuhr das Trockenheitsempfinden erhöhen. Die Einnahme von Medikamenten und das Vorhandensein systemischer Erkrankungen sind weitere Faktoren für Trockenheitssymptome.

Massnahmen bei Trockenheitsgefühl

Sind die bisher angesprochenen Faktoren geklärt und beseitigt, hängt die Therapieform je nach der Beschaffenheit und der Zusammensetzung des Tränenfilms ab.



Hierbei ist anzumerken, dass über 80% der Contactlinsenträger durch das Tragen von Contactlinsen unter einer Störung der Lipidschicht leiden. Es ist daher bei KL-Trägern stets sinnvoll ein Mittel zur Stabilisierung des Tränenfilms abzugeben.

Aufklärung des Patienten

Klären sie Ihren Patienten über die Ursachen „seines“ trockenen Auges auf. Erklären Sie ihm, in welchen Situationen und warum es zu Missempfindungen kommt und was dagegen unternommen werden kann. Erklären Sie Ihrem Patienten, warum Sie ihm spezielle Pflegeprodukte geben und welche Folgen ein eigenmächtiger Wechsel von CL-Pflegemitteln haben kann.